

Antrag

der Abgeordneten Kubitza, Schultz (Gau-Bischofsheim), Dorn, Rommerskirchen, Draeger, Josten und Genossen

betr. Förderung der Leibesübungen

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Bundesminister der Verteidigung und der Bundesminister des Innern werden ermächtigt, soweit es die dienstlichen Belange zulassen, Sportstätten der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes zivilen Sportvereinen zur Mitbenutzung kostenlos zur Verfügung zu stellen.
2. Das Bundesministerium der Verteidigung und das Bundesministerium des Innern werden ersucht, bei zukünftigen Planungen für den Sportstättenbau in Verbindung mit den zuständigen kommunalen Behörden und Kreissportbünden die Frage zu prüfen, ob diese Sportstätten nicht auch außerhalb des eigentlichen Kasernenbereichs angelegt werden können, um die Mitbenutzung durch die zivilen Vereine ohne Störung dienstlicher Belange ermöglichen zu können.

Bonn, den 18. Mai 1966

Kubitza
Schultz (Gau-Bischofsheim)
Dorn
Eisenmann
Genscher
Dr. Haas
Moersch
Ollesch
Opitz
Peters (Poppenbüll)
Ramms
Reichmann
Dr. Rutschke
Saam
Schmidt (Kempten)
Spitzmüller
Walter

Rommerskirchen
Draeger
Josten
Dr. Althammer
Bauer (Wasserburg)
Gottesleben
Hösl
Klein
Lemmrigh
Maucher
Memmel
Rollmann
Dr. Schulze-Vorberg
Wagner